Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

28 (17.2.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427410

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 28. Sonntag, den 17. Februar 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem Wachtmeister a. D. Joseph Christoph Benedict, früher zu Jever, zuletzt zu Oldenburg wohnhaft, und dessen Ehefrau, Dorothea Friederike Margarethe, geb. Meyer, am 18. August 1881 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtetetes Testament soll, soweit dasselbe die Bestimmungen des am 3. Januar d. J. verstorbenen Benedict enthält, am

21. Februar d. J., Vorm. 10 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1889 Februar 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Auswärtige Behörde.

Steckbrief.

Der unten beschriebene Tischlergesell Joseph Franz Dzwiza hier ist, nachdem er wegen wiederholter Diebstähle festgenommen war, entwichen.

Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Gerichts-Gefängniß zu Wilhelmshaven oder Aurich abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu geben.

Wilhelmshaven, den 15. Februar 1889.
Königliches Amtsgericht.

Beschreibung.

Alter: 26 Jahre. Größe: 1,75 m ca. Statur: schlank. Haare: dunkel. Stirn: gewöhnlich. Bart: dunkler Schnurbart. Augenbrauen: dunkel. Augen: gewöhnlich. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: vollständig. Kinn: gewöhnlich. Gesicht: gewöhnlich. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: polnisch und deutsch. Kleidung: grauer Anzug — Jaquet, Hose, Weste —, Militärhose und Militärhemd, gezeichnet mit „17. Regiment".

Kirchensache.

Sande. Diejenigen, welche ihre Kirchenstühle und Grabstellen auf ihre Namen in den betreffenden Registern umzuschreiben versäumt haben, werden hiermit aufgefordert, die Umschreibung derselben **bis spätestens zum 1. Mai d. J.** unter Vorlegung der Erwerbsdocumente oder in deren Ermangelung einer sonstigen Nachweisung beim Kirchenrathe nachzusuchen, widrigenfalls sie nach dem Gesetze vom 16. Decbr. 1864 ihrer Rechte an den fraglichen Stühlen und Grabstellen verlustig erklärt werden.

Der Kirchenrath: Arkenau, Pfr.

Gemeindesache.

Zur Hebung nachstehender Abgaben pro 1888/89 werde anwesend sein:

Donnerstag, Febr. 21, Nachm. 2 bis 4 Uhr, bei J. Frerichs zu Pfahl und

Freitag, Febr. 22, Nachm. 4 bis 6 Uhr, bei M. Haschenburger hies.

Zur Hebung kommt:
Stolgebühren-Entschädigung, Anlage zur Gemeindecasse, Armencasse, Hundesteuer, sowie auch die rückständigen Gelder früherer Hebungen.

Middoge, 1889 Februar 13.
J. Adena, Rchfr.

Vergantungen.

Der Handelsmann H. G. Bunk zu Wittmund läßt am

Mittwoch, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück große u. kleine

Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1889 Februar 14.
H. Gerdes,
Auctionator.

In Concurssachen über das Vermögen des Kaufmanns W. Jacobs zu Tonndeich, Gem. Heppens, sollen die in der Ulmenstraße belegenen Geschäftsräumlichkeiten, als:

Laden, Comptoir, Lagerschuppen, 1 Wohn- und Schlafstube, sowie Küche und Keller,

am Dienstag, den 19. d. Mts.,
in Schöpke's Wirthshaus zu Tonndeich,
Nachmittags 5 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

öffentlich meistbietend zum sofortigen Antritt verpachtet werden.

Jever, 1889 Februar 16.

Emil Müller,
Concursverwalter.

Herr Pferdehändler Ferd. Gerdes zu Schwittersum will am

Sonnabend, den 23. Februar cr.,
Vorm. 10 Uhr anfangend,
beim Fischer'schen und bezw. beim de Boer'schen Gasthofe zu Dornum:

30—35 allerbeste 3jähr. Wallache und Stuten,

darunter beste Zuchtstuten,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Hage, den 12. Februar 1889.

Sasse.

Notificationen.

Die zum Nachlasse der Wittwe des weil. Hinrich R. Ortgies gehörige, im Stabbenmoor bei Jever belegene

Landstelle,

bestehend aus einem Wohnhause nebst Scheune, großem Obst- und Gemüsegarten und plm. 2⅔ Matten Landes — im Ganzen 1,5040 ha — soll zum Antritte am 1. Mai d. J. unter der Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Donnerstag, den 21. ds. Mts.,
Abends 7 Uhr,

in Harms Wirthshause beim Bahnhofe einzufinden, mit dem Bemerken, daß das Immobil sich in jeder Hinsicht in einem guten Zustande befindet und daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Sollte der beabsichtigte Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll in demselben Termine die Stelle auf ein Jahr, entweder im Ganzen oder stückweise, öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1889 Februar 13.

A. Tiemens.

Der Hausmann Gerh. H. Zunken zu Glarr wünscht die westliche Wohnung in seinem zu Accr belegenen Hause mit Gartengrund und einer Sch weide auf den 1. Mai d. J. anderweit zu verpacht und zwar am liebsten an einen Arbeiter, welcher s das ganze Jahr hindurch Arbeit erhalten könnte.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens an den Eige thümer oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever, den 16. Februar 1889.

A. Tiemens.

Im Auftrage habe ich das der Wwe. Onnen Oldenburg gehörige, am Pannewarf hies. belegen z. Z. vom Fuhrmann Mammen benutzte

Haus

zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Jever, 1889 Februar 16.

Emil Müller,
Mandatar.

Landwirthschaftlicher Verein Jever u Jeverländischer Herdbuchverein.

Der unterzeichnete Kassenführer ersucht um Z lung der noch rückständigen Beiträge und Empfa nahme der Aufnahmescheine bis zum

1. März d. J.

Die dann noch vorhandenen Rückstände wird sich erlauben, durch Postnachnahme auf Kosten betr. Mitglieder einzuziehen.

Jever, den 15. Februar 1889.

A. Tiemens.

Jeversche Bürger-Todten-Cass

In der Generalversammlung vom 29 Febru 1888 wurde beschlossen, diejenigen Mitglieder, wel länger denn 3 Monate mit Zahlung ihres Beitrag in Rückstand sich befänden, sollten vom Vereine au geschlossen werden. — Es werden deshalb die R stanten ersucht, die Berichtigung **vor** der am 2 Februar d. J. stattfindenden Generalversammlu an den Unterzeichneten zu beschaffen.

Jever. Der Rechnungsführer des Vereins
H. A. Meyer.

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte

Bettfedern-Lager

Harry Unna
in Altona bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern** für **60** Pf. das Pfund, **vorzüglich gute Sorte 1,25** Mark, **prima Halbdaunen** nur **1,60** Mark, **prima Ganzdaunen** nur **2.50** Mark.

Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch bereitwilligst.

Prima Inlettstoff, doppeltbreit, zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl).

— Zusammen für nur 11 Mark. —

Landesbibliothek Oldenburg

Neueste Tuchmuster **Franco** an Jedermann.

Neueste Tuchmuster **Franco** an Jedermann.

Neueste Tuchmuster **Franco** an Jedermann.

Ich versende an Jedermann, der sich per Postkarte meine Collection bestellt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für **Herrenanzüge, Ueberzieher, Joppen und Regenmäntel, ferner Proben von Jagdstoffen, forstgrauen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Billard-, Chaisen- und Livree-Tuchen** 2c. 2c. und liefere nach ganz Nord- und Süddeutschland Alles franco in's Haus — jedes beliebige Maaß, selbst für einzelne Kleidungsstücke — zu Original-Fabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare. —

Ich versende zum Beispiel:

Stoffe zu einem dauerhaften, modernen Buxkin-Anzug schon von 3,90 Mk. an,
Stoffe zu einem guten, schwarzen Tuch-Anzuge schon von 5 Mk. an,
Stoffe zu einem eleganten, modernen Gehrock schon von 5,50 Mk. an,
Stoffe zu einer dauerhaften, guten Buxkinhose schon von 3,90 Mk. an,
Stoffe zu einem eleganten, modernen Ueberzieher schon von 6 Mk. an,
Stoffe zu einer guten, haltbaren Joppe schon von 3,50 Mk. an,

bis zu den hochfeinsten, elegantesten Genres, Alles franco zu Fabrikpreisen. — Leute, welchen an Ort und Stelle nur wenig günstige Kaufgelegenheit geboten ist, oder solche, welche unabhängig davon sind, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen am vortheilhaftesten und billigsten in meinem Magazine, denn nicht allein, daß ich Alles franco ins Haus liefere, bietet mein Etablissement Jedermann den Vortheil, auch im Kleinen zu Fabrikpreisen zu kaufen und sich seinen Bedarf aus einem außerordentlich reichhaltigen und mit allen Neuheiten der Saison ausgestatteten Lager ohne jede Beeinflussung mit Ruhe zu Hause auswählen zu können. — Ich führe grundsätzlich nur bewährte, gute Qualitäten, halte streng auf Reellität und garantire für mustergetreue Waare.

Es lohnt sich gewiß der Mühe, sich durch eine Postkarte meine Muster zu bestellen, um sich von der ganz besonderen Leistungsfähigkeit meines Etablissements zu überzeugen, und stehen die Proben auf Verlangen Jedermann gerne franco zu Diensten.

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot, Augsburg.

Für die Gebildeten aller Stände!

Verlag von B. Brigl in Berlin.

Tägliche Rundschau,

Zeitung für unparteiische Politik,

mit täglicher Unterhaltungsbeilage

unter Mitwirkung von mehr als **hundert der ersten Schriftsteller** und **Gelehrten Deutschlands** zum Preis von **5 M. viertelj.** bei allen Postanstalten.

Der gradezu **überraschende Erfolg** dieser **eigenartigen Zeitung** lässt hoffen, dass dieselbe bald in keiner gebildeten deutschen Familie fehlen wird. — Probeblätter unentgeltlich und postfrei, auch an Inserenten, deren höchste Beachtung die Zeitung verdient wegen ihrer vornehmen Leser und ihrer sehr grossen Auflage.

Zu belegen: Größere Capitalien gegen sichere Hypotheken auf Ländereien oder Häuser zu $3^1/_2$% Zinsen.
Oldenburg, Kastanienallee 19.
W. Köhler.

Corned Beef,
beste Marke,
à Pfd. 80 Pf., 6 Pfds.-Büchsen à 4 Mk., empfiehlt
F. J. H. Warntjen.

---

15 Pf. das Pfd.
sehr gut erhaltener jähriger **Pflaumen** bei
Wilh. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

In Concurssachen über das Vermögen des Kaufmanns A. Schwabe zu Bant wird der Ausverkauf bis zum 1. März d. J. fortgesetzt werden.

Jever, 1889 Febr. 16.

Emil Müller,
Concursverwalter.

Wegen Auswanderung nach Amerika wünscht der Bäcker und Wirth F. Osterkamp in Minsen sein im Kirchdorf Minsen belegenes, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenes

Immobil,

worin seit einer Reihe von Jahren Wirthschaft, Bäckerei und Handlung mit dem besten Erfolge betrieben ist, unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich baldigst an den Verkäufer oder an Herrn Rechnungssteller Th. Meyer in Jever wenden.

Ausstellung in Magdeburg

vom 20. bis 24. Juni 1889.

Die landw. Vereine Jeverlandes haben beschlossen, aus dem in Breslau 1888 errungenen Collectionspreis die derzeitigen Aussteller, die keinen Einzelpreis erhalten, nach vorbehaltenem näheren Beschluß des Vertheilungsmodus seitens der Abth.-Vorstände, zu entschädigen.

Ferner ist der Beschluß gefaßt, falls Aussteller in Magdeburg keinen Einzelpreis bekommen, daß dann aus einem etwa dem Herdbuchsverein zuerkannten Collectionspreis eine ähnliche Entschädigung eintreten soll. Es sollen ausgestellt werden: in Klasse 33 ein 4jähriger, Kl. 34 ein 3jähriger, Kl. 35 ein 2jähr. und Kl. 36 ein 1jähriger Stier, in Kl. 37 4 ältere Kühe in Milch, in Kl. 38 3 hochtragende Kühe, in Kl. 39 3 Kühe oder Quenen, hochtragend oder in Milch, in Kl. 40 2 tragende Quenen, die am 20. Juni noch nicht 2½ Jahr alt sind. Ferner 3 Böcke und 5 bis 6 Milchschafe mit Lämmern. **Die Viehzüchter Jeverlandes werden nochmals dringend gebeten,** derartiges Vieh zur Ausstellung herzugeben und eine diesbezügliche Anmeldung baldigst bei einem Mitgliede der Herdbuchs-Commission oder einem der Abtheilungs-Vorstände zu machen. Diese Herren werden freundlichst gebeten, dem Unterzeichneten sofort die Anmeldungen zugehen zu lassen, da in den nächsten Tagen schon mit dem Aussuchen der Thiere begonnen werden muß und die Touren nach den Anmeldungen eingerichtet werden müssen.

Relinghausen, 1889 Februar 14.

Der Vorsitzende.
A. Reling.

In dem Harm Paradies zu Fedderwarden gehörigen Wohnhause habe die kleine Wohnung auf Mai zu vermiethen.

Steindamm bei Fedderwarden.

A. A. Hajen.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das gänzlich geruchlose **Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg.** **Ueberraschender Erfolg, große Ersparniß** bei **Kinderschuhwerk,** für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Officiere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabriken 2c. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und **nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu kaufen.** Prospecte daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei

Wilh. Gerdes, C. F. Andrée
in Jever.

---

20 Jahre in einer Familie!

Ein Hausmittel, welches eine so lange Zeit stets vorrätig gehalten wird, bedarf keiner weiteren Empfehlung; es **muß** gut sein. Bei dem echten Anker-Pain-Expeller ist dies nachweislich der Fall. Ein weiterer Beweis dafür, daß dieses Mittel volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel versucht, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß dies Hausmittel sowol bei Gicht, Rheumatismus und Gliederreißen, als auch bei Erkältungen, Kopf-, Zahn- und Rückenschmerzen, Seitenstichen 2c. am sichersten hilft; meist verschwinden schon nach der ersten Einreibung die Schmerzen. Der billige Preis von 50 Pfg. bezw. 1 Mk. ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung; man hüte sich jedoch vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit der Marke „Anker" als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken.
— Haupt-Depot: Marien-Apotheke in Nürnberg.
— Ärztliche Gutachten senden auf Wunsch:
F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Zu vermiethen.

Auf Mai d. J. eine freundliche Wohnung mit Stall und Garten.

Jever, Blumenstr. E. M. Duden.

An eine kleine Familie habe noch eine Wohnung zu vermiethen.

Wiefels. Dornbusch.

Ein zuverlässiger Arbeiter kann auch Arbeit bei mir erhalten. D. O.

Zu verpachten.

Auf Mai Laden mit Schlafstube resp. 2 Zimmer.

Zu Ostern finden 2 Schüler des Gymnasiums Pension. Näheres in der Expd. d. Bl. unter Nr. 17.

Zu verkaufen.

Zwei beste dreijährige Wallache, sowie ein schwarzbrauner zweijähriger do.

Wüppels. Redmer Daun.

Zwei neue Karnräder habe billig zu verkaufen. Alte werden in Tausch angenommen.

Carolinensiel. E. O. Dirks, Mühlenmstr.

---

4 tiedige Beester, 3 dreijährige und 1 zweijähriges, hat zu verkaufen oder zu vertauschen

Sengwarderaltendeich. H. Eden.

Habe 2 junge tiedige Kühe, welche Anfang März kalben, zu verkaufen.

Kopperburg bei Hohenkirchen.

Joh. Meenen.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Brautaussteuern

empfehle:

Complete Zimmer-Einrichtungen in Nußbaum, Mahagoni und Eichen, von einfachster bis elegantester Ausführung.

Bettstellen mit Matratzen, Waschtische, Nachttische, Handtuchständer 2c.

Anfertigung von Portieren, Gardinen und Rouleaux in jeder Stilart.

Gardinenkasten, Rosetten und Halter in großer Auswahl.

„Club Erholung."

Am **Dienstag, den 19. d. M.**, im Clublocale bei de Boer:

theatralische Vorstellungen.

Es kommt zur Aufführung:

1. Studentenstreiche, oder humoristische Studien!
   Schwank in 1 Act von C. Bernard.
2. Besorgt und aufgehoben.
   Posse in 1 Act von H. Salingré.
3. Dornen und Lorbeer, oder: Das ungekannte Meisterwerk.
   Drama in 2 Aufzügen von W. Friedrich.

—:—

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 50 Pf.
Hohenkirchen, den 14. Februar 1889.

D. z. V.

Sonntag, den 17. Februar:

Tanzmusik.

H. Popken, a. d. Schlachte.

Frische Bratheringe.
Folkers, an der Prinzenallee.

Hochfeines Flomen-Schmalz bei G. Klock.

Graupen empfiehlt in schöner Waare G. Klock.

Thee, ostfr. Mischung, empfiehlt in verschiedenen Preislagen G. Klock.

Weiße, braune und bunte Bohnen, sowie grüne Erbsen in weichkochender Ware bei G. Klock.

Concert

des

Oldenbg. Männergesangvereins „Liederkranz"

am Sonntag, den 3. März, ab. 6½ Uhr anf.,
im Jeverschen Concerthause.
Billet 1 Mk.

Jeversches Concerthaus.

Donnerstag, 21. Febr. 1889:

4. Abonnements-Concert.

Anfang präcise 7 Uhr.
Nach dem Concert:

Ball.

Entrée für Nichtabonnenten an der Casse 1 Mark.

Frische Molkerei-Butter, sowie feine frische Klumpenbutter empfehlen **Eilers & Gerken.**

Grüne Erbsen, feinste Qualität und sehr leicht mürbekochend, empf. **Eilers & Gerken.**

Reis, per Pfd. 13 Pf. 24 Pfd. 3 Mk.
Eilers & Gerken.

Frische Oelkuchen empf. **Eilers & Gerken.**

Rahmkäse, à Pfd. 70 Pf., empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Gesellen-Krankenkasse.

Die Restanten der zweiten Hebung werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 8 Tagen die Beiträge einzuzahlen.

Jever, 1889 Febr. 17. D. Rchngsf.

Landesbibliothek Oldenburg

Bremen

in 9 Tagen mit Schnell-dampfern nach

Amerika.

Nähere Auskunft ertheilt:

H. G. Otten, Jever,
obrigk. conc. Agent.

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 13-jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radicalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privatanstalt für Trunksuchtleidende in Stein Säckingen** (Baden). Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

Husten, Heiserkeit,

Verschleimung, (Katarrh), Hals-, Brust- und Lungenleiden, ✲ Keuchhusten. ✲

Echt rheinischer

Trauben-Brust-Honig

ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlichstes Haus- u. Genussmittel von grösstem Nährwerthe und leichter Verdaulichkeit.

Prosp. m. Gebr.-Anw. u. viel. Attest. b. jed. Fl.

Jede Fl. trägt d. Schutzm. mit Ans. d. Stadt Mainz u. ist m. nebig. Fabrikstemp. verschloss.

W. H. ZICKENHEIMER MAINZ

Detailpreis M. 0.60, 1.—, 1.50 u. 3.— p. Flasche.

Allein echt unter Garantie in:

Jever bei P. Koeniger und Wilh. Gerdes.

SANSINSKI

russ: Familienthee.

(Gesetzlich geschützt.)

der anerkannt beste und durch seine Ausgiebigkeit billigste Thee. — Es wird stets frische aromatische Waare neuester Ernte geliefert.

In Packeten à 1/16 1/8 1/4 1/2 Ko. netto.
In Dosen à — 1/8 1/4 1/2 „ à M. 2.90 bis M. 7.60 per 1/2 Ko.
versteuert ab Hamburg.

Ausführl. Preisliste auf Wunsch franco.
Depôts werden überall errichtet.

Hamburg-Chinesische Thee-Association
August Specht & Co
HAMBURG.

Prima Branntweinhefe,

pro Pfund 50 Pfg.,
für Wiederverkäufer billiger, liefert stets frisch
Jever, Schlachtstr. **J. H. Bruns.**

Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten

echten

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 20 Pfg.,

Spitzwegerich-Br.-Saft

in Fläschchen à 50 Pfg und höher von Carl Nill in Stuttgart. Zu haben in **Sengwarden** bei Wilhelmshaven bei **G. Eggers**, Kaufmann.

Schmidts Nicotina,

bestes und billigstes Viehwaschmittel, von der Firma **Emil Schmidt & Co., Bremen** und **Burgdamm**. Der stetig steigende Absatz, sowie zahlreich einlaufende Zeugnisse bestätigen, daß obiges Mittel ausgezeichnet wirkt. — **Schmidts Nicotina** wird daher allen Landwirthen hiermit in Erinnerung gebracht. Zu haben in den bekannten Niederlagen.

---

10 Jahre Garantie
Kostenfreie Probesendung
Ratenzahlung

Pianinos

eigener Fabrik
Fr. Helmholz
HANNOVER, Braunschweigerstr. 10

Corned Beef,

feinste Qualität,
per Pfd. 80 Pf., 6 Pfunds-Dose 4 Mark, empfiehlt
Wilh. Gerdes.

Beiträge zur Kunde der Reformationsgeschichte der Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst, wie der Herrschaft Jever,
von L. Schauenburg, Pastor in Golzwarden.
Preis 75 Pfg.
(Der Ertrag dieses Werkes ist zum Besten des evang. Krankenhauses in Oldenburg bestimmt.)

Die Täuferbewegung in der Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst und der Herrschaft Jever zur Zeit der Reformation.
Eine kirchengeschichtliche Studie
von L. Schauenburg, Pastor in Golzwarden.
Preis 1 Mk.
Zu haben in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne.

Zu vermiethen.
Eine Unterwohnung zum 1. Mäz.
140 Mark jährlich.
Kopperhörn. C. Maas.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf.

In Folge der ungünstigen Witterung und um weiteren Kreisen die Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf zu ermöglichen,

verlängere ich in diesem Jahre meinen Ausverkauf

bis Sonntag, den 24. d. M. incl.

Es wird in jedem Artikel unerreicht billig verkauft.

A. Mendelsohn,

Jever.

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Lorelei-Haare, welches ich in Folge 14monatlichen Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, die von den berühmtesten ärztlichen Autoritäten als das beste Mittel zur Förderung des Wachsthums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt ist, empfehle allen Damen und Herren meine Pomade;*) dieselbe erzeugt einen vollen und kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf- als auch Barthaaren einen schönen Glanz und große Fülle; bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Ihres höchst angenehmen Geruches wegen eignet sich diese Pomade für den feinsten Toilettentisch und sollte in keinem Hause fehlen. Tausende von Anerkennungsschreiben beweisen die Vorzüglichkeit meiner Pomade. Pr. per Tiegel 75 Pf., 1 M., 2 M., Wiederverkäufer Rabatt.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und kaufe nur die seit Jahren weltberühmte Anna Csillag'sche Pomade.

Postversandt täglich gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme nach der ganzen Welt aus der Fabrik

Anna Csillag, Berlin N., Große Hamburgerstr. 34.

*) Analytisch-chemisch untersucht, begutachtet und empfohlen von den Herren: Dr. Leo Liebermann, Professor und Leiter der chemisch-analytischen königl. ungar. Staats-Versuchsstation zu Budape, und Josef Szavesuk, Professor der Chemie zu Budapest.

Beste rothe frostfreie Kartoffeln
bei großen und kleinen Quantitäten empfiehlt
J. H. G. Düser.

Wühlarbeiter sucht
Holschhausen. **Hayung Janssen.**

Accum.

Feier des Stiftungsfestes
des
Accumer Gesangvereins,
verbunden mit
Concert und Ball,
am Freitag, den 22. Februar 1889,
Abends 7 Uhr,
im K. Ricklefs'schen Hause. Zu dieser Feier ladet freundlichst ein
der Gesangverein Accum.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 17. d. M.:

GROSSER BALL,

Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Es ladet freundlichst ein
A. Duhm.

Am Dienstag, den 19. Februar:

Streichquartett

von vier Künstlern der Capelle des Herrn Wöhlbier aus Wilhelmshaven.
Sehr gewähltes Programm.
Nach dem Concert

BALL.

Es ladet hierzu freundlichst ein
Wüppels. B. Ahlrichs.

Sonntag, den 24. Februar:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Sengwarden. J. H. Hinrichs.

Caffeehaus bei Barkel.

Sonntag, den 24. Februar:

BALL,

wozu freundlichst einladet
F. J. Tiarks Wwe.

Am Sonntag, den 24. Februar:

Großes Wettspinnen.

Nachher:

Ball.

Deutscher Brunnen. **Wilh. Beenken.**

Sonntag, den 24. Februar 1889:

Wettspinnen mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Breddewarden. J. A. Bluhm.

Ich suche für ein tüchtiges junges Mädchen vom Lande aus guter Familie zum 1. April oder Mai eine Stelle gegen etwas Salair bei Familienanschluß. Offerten unter C. J. H. Nr. 18 nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine braune vierjährige Stute und eine schwarze dreijährige Stute, beide gute Gänger, habe zu verkaufen.

Steindamm b. Fedderwarden, Febr. 1889.

A. A. Hajen.

Zu verkaufen.

Ein Haufen Heu, im Hause lagernd.

Hohenkirchen. E. Mammen.

Habe einen zweithürigen Kleiderschrank, eine Buddelei und einen Küchenschrank wegen Mangels an Platz billig zu verkaufen.

B. Janssen, Osterstraße.

Zu verkaufen.

Ein Fuder Heu.

Wiardergroden. Joh. Terhell.

Zu verkaufen event. zu vertauschen.

Ein über 14 Tage kalbendes Enterbeest, im Stalle zu Fegefeuer.

Neuende. J. Bruns.

Gesucht.

Zu Ostern dieses Jahres ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen für Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft.

Bant. C. Schmidt.

Suche zu Ostern einen Lehrling.

Jever. B. Müller, Bäckermeister.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Neubremen bei Wilhelmshaven, Bremerstr. 1.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Schreiersort bei Westrum, den 12. Februar 1889.

J. Heeren, Schuhmacher.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Jever. Jodocus Folkers, Schneidermeister.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht oder Tagelöhner mit guten Zeugnissen, welcher gut ackern kann.

Lübbenhausen bei Waddewarden.

G. Ahlrichs.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd.

Sengwarden. J. G. Reins.

Gesucht.

Auf sofort 2 Wühlarbeiter.

Westrum. P. Thomssen.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine in der Landwirthschaft erfahre Haushälterin.

Auskunft ertheilt

Gastwirth Abels, Jever.

Gesucht.

Eine Magd von 16 bis 17 Jahren.

Schillig, den 15. Februar 1889.

G. E. Ammen.

Gesucht.

Auf Mai eine zuverlässige Haushälterin in einer Landwirthschaft.

Zu erfragen bei H. Gerken im Hotel „Zum schwarzen Adler".

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. eine **erfahrene Haushälterin** für einen größeren landwirthschaftlichen Haushalt.

Neuende, den 14. Februar 1889.

Auct. H. Gerdes.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen für einen landwirthschaftlichen Haushalt, bei familiärer Stellung. Näheres durch Herrn Gerken im „Adler".

Gesucht.

Für meine Colonial- und Farbewaaren-, Tapeten-, Goldleisten- und Fensterglas-Handlung ein Lehrling zu Ostern.

Geestendorf-Geestemünde. B. Hayen.

Gesucht.

Ein Schneidergeselle. Derselbe kann das ganze Jahr Arbeit erhalten.

Hohenkirchen. Frerichs.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines Knaben zeigen anstatt besonderer Ansage hierdurch an

Pastor Droft und Frau.

Middoge, den 11. Februar 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Antonie Gerken
Siebelt Joosten.

Westrum. Gänseweg bei Waddewarden.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Mittheilung.

Heute starb unsere gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die

Wwe. Dümler,

im 89. Lebensjahre.

Jever, den 14. Februar 1889.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sophienstift aus.

Am 13. d. Mts., Mittags 12 Uhr, entschlief sanft und ruhig unsere liebe Mutter und Großmutter

Anna Maria Gerriets,
geb. Eucken,

im 66. Lebensjahre.

Sengwarder-Altendeich, 1889 Febr. 13.

Die trauernden Kinder und Kindeskinder nebst Angehörigen.

Beerdigung am Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe in Sengwarden.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg